

Eiskalt erwischt - DARC März Contest 2010 im Rückblick



Passend zum ersten großen UKW Contest des Jahres hatte der Winter nochmal aufgedreht.. die Unwetterzentrale warnte vor Starkwind, Frost bis -12 C und Starkschneefall mit 10..20 cm Schnee, also beste Voraussetzungen, die am Neujahrescontests gewonnen Erfahrungen im Winter Fielday nutzbringend umzusetzen und Samstag daheim zu bleiben.

Für Sonntag versprach der Wetterfrosch Sonnenschein mit weniger Starkwind und als der Wecker um 5:00 (lokal..) seine Melodie spielte, waren es auch wirklich schon frühlingshaften -10 C auf dem Balkon.. also ideale Voraussetzungen für einen schönen Tag an frischer Contestluft.

Zum ersten Tageslicht oberhalb von Vaihingen angekommen, zeigten sich die angenehmen Seiten des Starkwindes: Der Schnee auf der Kuppe war verblasen und der gewünschte Aufbauort ohne Panikattacken zu befahren.

Der Aufbau dauerte länger als gewohnt, die zum ersten mal erprobte 4 x 9 el Yagi Gruppe gab reichlich Gelegenheit, behandschuites Verschrauben von N-Steckern zu üben.

Kaum eine Stunde später stand die Station, die EDV lief, der Generator brummte, der Heizstab heizte und 5 Watt Rücklauf bei 150 Watt Vorlauf bestätigten bewährte 2c39 Technik nach DJ9HO und eigenes Kabellöten.

Typisch für 70cm am frühen Morgen: Es ist sehr ruhig... auch wenn man beim ersten "über das Band drehen" nix hört und erst einmal am Empfänger zweifelt, lohnt sich geduldiges Lauschen, Hochgewinn Antennen haben leider meist nur kleine Öffnungswinkel.

7:17 : Das erste QSO dann gleich in CW : OM8A in JN87wv! Knappe 670 km sind ein netter Anfang und beantworten die aufkeimende Frage nach dem Sinn des eigenen frühsonntäglichen Tuns.

Keine Frage... wer QSO Raten deutlich oberhalb von 10 QSOs / h erwartet, wird sich auf 70cm langweilen, (oder muss richtig viel Aufwand treiben) aber im Gegenzug hält sich das QRM in Grenzen und es wird um leise Signale verbissen gekämpft.

Wie an einem wirklich sonnigen Sonntag nicht anders zu erwarten belebte sich das Band dann zusehens im Laufe des Vormittags und die "üblichen Verdächtigen" wanderten nach und nach ins Logbuch. Trotz Minustemperaturen und auffrischendem Nordwind ist es im Auto gut auszuhalten und die vom Nachfüllen der Generators erstarrten Finger sind schnell wieder aufgetaut um 9A2KD (JN87EI) als ODX mit 687 km zu loggen.

Gegen 14:00 UTC hatte es es dann für 10 Länder und 31 Großfelder gereicht und so konnte gegen 16:00 (lokal..) wieder daheim angekommen der schon im Schnee verloren geglaubte Märzcontest unter "Spas hat's gemacht auf 70cm!" verbucht werden.

AWDH auf 70cm de Olaf / DL5YBZ

Statistik DL5YBZ / JN48LW 432 MHz

QSOs:.....64
vorläufige Punkte:.....16631
Durchschnitt pts/QSO: 259.86
WWLs:.....31
DXCC :.....10